



Samstag, 29. Juni 2024, 15:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Tödliche Sackgasse

Im Manova-Exklusivgespräch streiten der Arzt Qasem Masri, der Politikwissenschaftler Mossen Massarat, die Sängerin Nirit Sommerfeld und der Historiker Moshe Zuckermann über die scheinbar ausweglose Lage im Israel-Palästina-Konflikt.

von Walter van Rossum

Wer über Israel und Palästina sprechen will, darf über den sogenannten Wertewesten nicht schweigen. Wir sind seit über 100 Jahren tief in die blutige Geschichte des Nahen Ostens verwickelt. Und im Moment der grauenvollsten Explosion fällt uns nichts Besseres ein, als moraltriefend Partei zu ergreifen. Statt wenigstens dieses einzige Mal dazwischen zu gehen, heizen wir das Gemetzel an. Nirgends erkennt man in Politik und Mainstream-Öffentlichkeit ein halbwegs intelligentes Suchen, sich der Gründe und Abgründe des Konflikts verstehend anzunehmen und nach Auswegen zu suchen.

Der in Berlin praktizierende Intensivmediziner und Kinderarzt

Dr. Qasem Masri stammt aus Gaza und war kürzlich im Rahmen einer ärztlichen Mission in seiner alten Heimat. Erschütternd, was er dort erlebt hat. Allerdings war die Lage in Gaza bereits vor dem 7. Oktober verheerend: ein belagerter Raum, von hohen Mauern umschlossen, in dem 2,5 Millionen Menschen wie in einer Art monströsem Gefängnis gelebt haben.

Nirit Sommerfeld wurde in Eilat, Israel, geboren. Sie lebt seit 2009 als Sängerin und Schauspielerin in Deutschland. Sie fühlte sich und ihre Kinder vergiftet von der permanenten antipalästinensischen und rassistischen Propaganda in Israel. Sie gehört zu den Mitbegründern des *Bündnis zur Beendigung der israelischen Besatzung* (heute *Bündnis für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern*).

Der Historiker Professor Moshe Zuckermann lebt in Tel Aviv und warnt seit Jahrzehnten davor, dass Israel überhaupt nicht an einer Lösung des Konflikts mit den Palästinensern interessiert ist und jetzt eine Art militärischer Endlösung verfolgt.

Der Politikwissenschaftler Professor Mohssen Massarat hat sich intensiv mit den Problemen des Nahen Ostens auseinandergesetzt. Er beschreibt die geopolitischen Kräfte und Mächte, die seit Jahrzehnten die Lage im Nahen Osten bestimmen – mit verheerender Wirkung.



The Great WeSet: Walter van Rossum im Gespräch mit Q. Masri, M. Massarat, N. Sommerfeld & M. Zuckermann



Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider — noch — keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**
(https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/manova-the-great-weset-%E2%80%9Et%C3%B6dliche:3)

(<https://www.massverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)

Hier können Sie das Buch bestellen: „The Great WeSet: Alternativen in Medien und Recht“

(<https://www.massverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)“



Walter van Rossum ist Autor, Medienkritiker und Investigativjournalist. Er studierte Romanistik, Philosophie und Geschichte in Köln und Paris. Mit einer Arbeit über Jean-Paul Sartre wurde er 1989 an der Kölner Universität promoviert. Seit 1981 arbeitet er als freier Autor für WDR, Deutschlandfunk, Zeit, Merkur, FAZ, FR

und Freitag. Für den WDR moderierte er unter anderem die „Funkhausgespräche“. Zuletzt erschien von ihm das Buch „**The Great WeSet – Alternativen in Medien und Recht** (<https://www.massverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)“.